

Niederschrift
über die Sitzung
der Gemeindevertretung Ringsberg
am Donnerstag, d. 25. März 2004 um 20.00 Uhr
im Dörpskrog in Ringsberg

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 12.12.2003 und 02.03.2004
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushaltssatzung nebst –plan für 2004
5. Dorferneuerungsmaßnahmen
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Verschiedenes
8. Ehrung und Verabschiedung des ausgeschiedenen Wehrführers Heinrich Nissen und Einführung der neuen Wehrführung
9. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Hans-Detlef Jordt
Gemeindevertreter Bernt Hansen
Gemeindevertreter Volker Hatesaul
Gemeindevertreter Dietrich Hinrichsen
Gemeindevertreter Kresten Jepsen
Gemeindevertreter Guido Nicolai
Gemeindevertreter Andreas Lassen
Gemeindevertreter Marc Stöbe

entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Uwe Krüger-Winands

als Gäste:

Herr Heinrich Nissen
Herr Rudi Freier
Herr Bernd Maaß
Herr Hans-Peter Lassen
Frau Sabine Hinrichsen

seitens der Amtsverwaltung:

LVB Walter Schober
Protokollführerin Ute Laffrenzen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bürgermeister Jordt eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste, die 5 Zuhörer, Herrn LVB Walter Schober sowie die Protokollführerin Ute Laffrenzen. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Jordt alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben und der verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Peter Lorenzen und August Johannsen zu gedenken.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 12.12.2003 und 02.03.2004

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 12.12.2003 und 02.03.2004 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 Bericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses:

Gemeindevertreter Nicolai berichtet aus der Sitzung vom 23.02.04:

- Informationsveranstaltung zum Bau einer Seniorenpflegeanlage in Langballig mit Ulrich Christophersen
- Kindergartenhaushalt
- Nachtragshaushalt 2003

2.2 Bericht des Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses:

Gemeindevertreter Hansen berichtet aus der Sitzung vom 18.02.04:

- Baumaßnahmen Bahnhofstraße
- Straßenbeleuchtung, es wird über Sparschaltung im Sommer diskutiert
- Die Druckleitungen zur Wasserversorgung sind verlegt. zur Zeit werden die Hausanschlüsse verlegt.

- Die gemeindeeigene Grünfläche bei Familie Kühnemann, Fellerhye, wird durch Hunde stark verschmutzt. Eine Ortsbegehung mit Bürgermeister Jordt findet demnächst statt. Evtl. wird die Grünfläche gepflastert.

2.3 Bericht des Vorsitzenden des Dorfausschusses:

Gemeindevertreter Hinrichsen berichtet:

- Termine für 2004 wurden festgelegt.
- Aktion „Sauberes Dorf“
- Das Entenhaus auf dem Dorfteich ist aufgebaut worden.
- Die bürgerlichen Mitglieder sind in der Jugendarbeit sehr engagiert.

2.4 Bericht des Bürgermeisters:

- Nachbarschaftstreffen mit den Ämtern Glücksburg und Hürup zum Thema Ämterkooperation
- Personaltausch Amt Langballig mit dem Rathaus Glücksburg
- Die Ausschreibungen für das Spaßbad Glücksburg laufen.
- Das Rentnerwohnheim Dollerup soll evtl. verkauft werden.
- Sanierung der GHS Munkbrarup
- Sanierung der Hausmeisterwohnung Streichmühle
- Die Gewährleistung der Mängel am Feuerwehrhaus wird mit den Firmen verhandelt.
- Der Amtsausschuss hat die Übertragung der Aufgabe zum Bau und Betrieb eines Seniorenpflegeheimes angenommen.
- Eiserne Hochzeit von Toni und Heinrich Paulsen
- Der Schulbus der KTS fährt ab 28.03.04 durch Ringsberg. Die Haltestelle wird am Spielplatz eingerichtet.

Gemeindevertreter Hatesaul stellt Fragen zur Finanzierung der Sanierung der GHS Munkbrarup und der Hausmeisterwohnung Streichmühle in Verbindung mit dem Verkauf des Rentnerwohnheimes Dollerup. LVB Schober antwortet.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

- 3.1 Ein Einwohner teilt mit, dass sich die wassergebundenen Wirtschaftswege in einem schlechten Zustand befinden.

Bürgermeister Jordt verweist die Angelegenheit an den Bauausschuss.

- 3.2 Ein Einwohner teilt mit, dass am Anfang der Siegumer Straße ein Loch in der Fahrbahndecke ist.

Bürgermeister Jordt verweist auch diese Angelegenheit an den Bauausschuss.

- 3.3 Ein Einwohner kritisiert, dass die Gullis versandet sind. Auch die Rinnsteine sollten gereinigt werden.

Bürgermeister Jordt teilt mit, dass die Baufirmen nach Bauende die Reinigungen vornehmen sollen.

- 3.4 Ein Einwohner teilt mit, dass der Zustand seines Vorgartens nach Verlegung der Wasserleitungen noch nicht wieder hergestellt ist.

Bürgermeister Jordt rät ihm, die Angelegenheit mit der Baufirma zu besprechen.

- 3.5 Ein Einwohner erbittet Informationen zum Pflegeheim.

LVB Schober teilt ihm den Sachstand mit.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Haushaltssatzung nebst –plan für 2004

Finanzausschussvorsitzender Nicolai erläutert den Haushaltsplan 2004. Im Verwaltungshaushalt sind besonders folgende Ausgaben zu erwähnen: Kindergarten 30.000 Euro, Wegeunterhaltung und Gemeindearbeiten 21.000 Euro und die Kreis- und Amtsumlage 230.000 Euro.

Bei den Einnahmen schlagen die Konzessionsabgabe der e.on Hanse mit 11.500 Euro und die Steuern mit 297.000 Euro zu Buche.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Ausgaben im Rahmen der Wasserversorgung von 29.600 Euro für 14 Hydranten und den Wasser-Bypass in Ranmark.

Der Rücklage werden 25.770 Euro entnommen, so verbleiben 39.500 Euro.

Einstimmiger Beschluss:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

- | | | |
|----|------------------------|-----------------|
| 1. | im Verwaltungshaushalt | |
| | in der Einnahme auf | 375.000,00 Euro |
| | in der Ausgabe auf | 375.000,00 Euro |
| | und | |
| 2. | im Vermögenshaushalt | |
| | in der Einnahme auf | 46.600,00 Euro |
| | in der Ausgabe auf | 46.600,00 Euro |
| | festgesetzt. | |

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 Euro |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 Euro |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 Euro |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | 0 Stellen |

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 v.H. |
| | b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | 260 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 320 v.H. |

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500 Euro.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Dorferneuerungsmaßnahmen

Bürgermeister Jordt führt aus, dass im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahmen ein Wanderweg von Ringsberg nach Kragholm geplant ist. Gespräche mit dem Landbesitzer sind bereits geführt worden. Der Wanderweg soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Munkbrarup gebaut werden. In Planung ist auch ein Aussichtsturm. Eine Ortsbegehung mit Frau Lepack von der Pro Regione hat ergeben, dass der Aussichtsturm evtl. im Rahmen der LSE-Maßnahmen gefördert werden kann.

Gemeindevertreter Nicolai teilt mit, dass die Gemeinde Munkbrarup einem Wanderweg sehr positiv gegenüber steht.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ringsberg beschließt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Munkbrarup einen Wanderweg von Ringsberg nach Kragholm zu planen und auszuführen, einen Aussichtsturm zu planen und Pachtverträge mit Klaus Lassen, Ringsberg, abzuschließen.

Außerdem sollen folgende Maßnahmen in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen werden:

- Wanderweg Ranmark – Bönstrup
- Die Dorfeinfahrt Nord auf der K 93 soll schöner gestaltet werden.
- Der Dorfteich soll begrünt , Wege angelegt und Bänke aufgestellt werden.
- Umstellung der Ortsbeleuchtung
- Rad-/Wanderweg Ranmark - Ringsberg

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

- 6.1 Der Bauausschuss hat beschlossen, die Kurven in Ranmark mit Gittersteinen zu befestigen. Ein Angebot wurde eingeholt.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ringsberg beschließt, die Kurven in Ranmark mit Rasengittersteinen zu befestigen.

- 6.2 Die Bushaltestelle in Ranmark steht seit der Baumaßnahme zur Wasserversorgung ständig unter Wasser. Die Baufirma hat jedoch zugesagt, im Rahmen der Bankettenherstellung die Mängel zu beseitigen.
- 6.3 Die Rimmstraße ist wiederholt beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) zur Schwarzdeckenerneuerung angemeldet worden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- 7.1 Bürgermeister Jordt teilt mit, dass das Landgericht Flensburg die Gemeinde aufgefordert hat, einen Schöffen für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 zu benennen.

Die Gemeindevertretung schlägt Gemeindevertreter Marc Stöbe vor.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Gemeindevertreter Marc Stöbe für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 als Schöffen zu benennen.

- 7.2 Die Baumaßnahmen zur Wasserversorgung stehen kurz vor dem Abschluss. Die Haushalte werden in Kürze alle angeschlossen. Der Dorfausschuss wird gebeten, eine „Anschlussfeier“ zu organisieren.
- 7.3 Die diesjährige Dorfreinigung findet am 03. April statt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Ehrung und Verabschiedung des ausgeschiedenen Wehrführers Heinrich Nissen und Einführung der neuen Wehrführung

Bürgermeister Jordt führt aus, dass Herr Rudi Freier zum Ortswehrführer und Herr Bernd Maaß zu stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ringsberg gewählt und ihre Wahl vom Amtsausschuss in ihrer Sitzung am 16.03.04 bestätigt wurde. Er dankt ihnen, dass sie die Aufgabe übernehmen und überreicht das Wappen der Gemeinde.

Bürgermeister Jordt teilt mit, dass Herr Heinrich Nissen für die Wiederwahl zum Wehrführer nicht mehr zur Verfügung gestanden hat. Heinrich Nissen hat die Feuerwehr geführt und geprägt. Er hat viel für die Wehr und für die Gemeinde getan. Bürgermeister Jordt dankt ihm und überreicht auch ihm das Wappen der Gemeinde. Ein zweites Geschenk ist noch in Arbeit und die Überreichung kann noch bis zu einem Jahr dauern.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

- Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil. -

Um 21.55 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es nehmen keine Zuhörer mehr teil.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Jordt für die Teilnahme und gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

gez. Hans-Detlef Jordt
Bürgermeister

gez. Ute Laffrenzen
Protokollführerin/-wp